UMFRAGE DER UNABHÄNGIGEN MENSCHENRECHTSORGANISATION augenauf ÜBER DIE BEHANDLUNG SCHWARZER FRAUEN UND MÄNNER DURCH DIE BASLER POLIZEI

augenauf Basel, Postfach, 4005 Basel, Tel. 061/681 55 22 basel@augenauf.ch

Die unabhängige Menschenrechtsorganisation *augenauf* strebt mit dieser Umfrage ein möglichst repräsentatives Ergebnis für die Stadt Basel an. Wir möchten allfällige Übergriffe und Diskriminierungen aus der Sicht der Betroffenen dokumentieren. Die Fragebögen werden selbstverständlich vertraulich behandelt; die Anonymisierung ist garantiert.

werden selbstverständlich vertraulich behandelt; die Anonymisierung ist garantiert.
Datum:
Bitte kreuzen X Sie die entsprechenden Antworten an.
Zur Person
Geschlecht: ♂ ♀
Altersgruppe: unter 18 18-30 30-50 über 50
Heimatkontinent:(z.B. Afrika, Nordamerika, Europa)
Wohnhaft: in Basel ausserhalb von Basel
Seit wann leben Sie in Basel?
Wo in Basel halten Sie sich regelmässig auf? Innerstadt Gundeli Kleinbase Kleinhüningen St.Johann Breite Gellert Neubad Bruderholz anderes
Polizeikontrollen
1. Wie oft etwa wurden Sie innerhalb der letzten 12 Monate in Basel von der Polizei kontrolliert?
WENN NIE, DIREKT WEITER ZU FRAGE 9
2. Gab es einen Zeitraum (z.B. Monat), in dem Sie besonders oft kontrolliert wurden? ja wann? weiss nicht nein
3. Gibt es Orte, wo Sie besonders oft kontrolliert wurden?

wo? weiss nicht

ja

nein

UMFRAGE DER UNABHÄNGIGEN MENSCHENRECHTSORGANISATION augenauf ÜBER DIE BEHANDLUNG SCHWARZER FRAUEN UND MÄNNER DURCH DIE BASLER POLIZEI

4. Was wurde kontrolliert?

Ausweis Gepäck anderes	nie nie	selten selten	häufig häufig	immer immer			
5. Hatten Sie negative Er	fahrungei	n mit Kontro	llen?				
Ich wurde an einem unangemessenen Ort kontrolliert (z.B. in							
privater Umgebung) Ich wurde unhöflich	nie	selten	häufig	immer			
behandelt	nie	selten	häufig	immer			
Ich wurde beleidigt	nie	selten	häufig	immer			
Ich wurde bedroht Ich wurde tätlich	nie	selten	häufig	immer			
angegriffen Ich wurde sexuell	nie	selten	häufig	immer			
belästigt Es passierten sexuelle	nie	selten	häufig	immer			
Übergriffe anderes	nie	selten	häufig	immer			
6. Wurden Sie auf Droge angesprochen?	n nie	selten	häufig	immer			
7. Wurde mit Ausschaffung oder fremdenpolizeilichen Konsequenzen gedroht?							
	nie	selten	häufig	immer			
8. Für Frauen: Wurden Sie bei einer Kontrolle von einem männlichen Polizisten körperlich							
abgetastet?	nie	selten	häufig	immer			
Erfahrungen auf dem die letzten 12 Monate		oosten (au	ch die folge	enden Fragen betreffen nur			
9. Wurden Sie auf einen	Polizeipo	sten mitgeno	ommen? Ja	Nein			
WENN NIE, DIREKT WEITER ZU FRAGE 19 (BZW. 22)							
10. Wie oft waren Sie auf dem Polizeiposten?							

UMFRAGE DER UNABHÄNGIGEN MENSCHENRECHTSORGANISATION augenauf ÜBER DIE BEHANDLUNG SCHWARZER FRAUEN UND MÄNNER DURCH DIE BASLER POLIZEI

11. Auf welchen Polizeiposten waren Sie?							
	•••••						
12. Hatten Sie auf dem (1	n) Polizeij	posten nega	tive Erfahrung	gen?			
Ich wurde unhöflich							
behandelt	nie	selten	häufig	immer			
Ich wurde beleidigt	nie	selten	häufig	immer			
Ich wurde bedroht Ich wurde tätlich	nie	selten	häufig	immer			
angegriffen Ich wurde sexuell	nie	selten	häufig	immer			
belästigt Es passierten sexuelle	nie	selten	häufig	immer			
Übergriffe Mir wurde ärztliche	nie	selten	häufig	immer			
Betreuung verweigert Es wurde in eine mir nich verständliche Sprache	nie ht	selten	häufig	immer			
übersetzt anderes	nie	selten	häufig	immer			
13. Gab es eine Leibesvi	sitation?						
	nie	selten	häufig	immer			
14. Für Frauen: Gab es e	ine Leibes	svisitation d	lurch Männer'	?			
	nie	selten	häufig	immer			
15. Wurde etwas beschlagnahmt?							
	nie	selten	häufig	immer			
16. Gab es eine Rechtsm	ittelbelehi	rung?					
	nie	selten	häufig	immer			
17. Gab es ein Protokoll	der Befra	gung?					
	nie	selten	häufig	immer			
18. Wurde mit Ausschaft	fung oder	fremdenpo	lizeilichen Ko	nsequenzen gedroht?			
	nie	selten	häufig	immer			

UMFRAGE DER UNABHÄNGIGEN MENSCHENRECHTSORGANISATION augenauf ÜBER DIE BEHANDLUNG SCHWARZER FRAUEN UND MÄNNER DURCH DIE BASLER POLIZEI

Folgen

19. Hatten die Kontrollen oder Befragungen Folgen?

Strafanzeige der Polizei								
gegen Sie	nie	selten	häufig	immer				
Strafanzeige von Ihnen								
gegen die Polizei	nie	selten	häufig	immer				
Busse	nie	selten	häufig	immer				
Untersuchungshaft Einfluss auf das	nie	selten	häufig	immer				
Asylverfahren Rayonverbot und/ oder	nie	selten	häufig	immer				
Eingrenzung	nie	selten	häufig	immer				
Ausschaffungshaft anderes	nie	selten	häufig	immer (z.B.				
Arbeitsunfähigkeit)				`				
20. Welche persönlichen Folgen hatten Kontrollen für Sie?								
				(z.B. Angst, in die Stadt				
zu gehen, Vermeidung g				(2.2.1.1.80%) 11 414 2 444				
		, ,						
21. Hatten Sie vor den letzten 12 Monaten negative Erfahrungen mit Polizeikontrollen oder auf dem Polizeiposten? Wenn ja, welche?								
	•••••							
Allgemein								
22. Wie empfinden Sie a	llgemein	die Behandl	ung durch Be	ehörden, Ämter etc in der Schweiz?				
23. Weitere Bemerkungen zum Thema:								
25. Weltere Bellierkungen zum Thema.								